

1.4 „10 Gebote des Betreuers“

Betreuer sein bedeutet:

1.

Nicht Urlaub, sondern Arbeit

2.

Aktive Mitarbeit

3.

24-Stunden-Dienst (Bereitschaft)

4.

Vorbild sein

5.

Zurückstellen persönlicher Belange

6.

Anerkennung der Person des
– Jugendlichen
– anderen Betreuers

7.

Dauernde Selbstkritik –
zum Wohle aller Teilnehmer

8.

Mit Konflikten rechnen und sie
ohne großes Gezeter lösen

9.

Schutz der Umwelt und des
vorhandenen Materials vor
Zerstörung

10.

Identifizieren mit den Zielen des
Jugendferienwerkes und Unterstüt-
zen der Haus- und Lagerleitung